# Die Gewehre der Frau Carrar

**von Bertolt Brecht**
**Regie: Egon Monk**
**Produktion: DDR 1953,  49 Minuten**

Teresa Carrar hat ihren Mann, einen armen Fischer, im spanischen Bürgerkrieg verloren. Sie versteckt seine Gewehre und will ihre beiden Söhne vom Kriegsgeschehen fernhalten. Sie schickt ihren Sohn Juan hinaus aufs Meer zum Fischen, damit er nicht von den Aufständischen rekrutiert wird. Als er jedoch von den Faschisten erschossen wird, gibt Frau Carrar ihre pazifistische Position auf und greift selbst zu den Gewehren.

Frau Carrar: Helene Weigel

José, ihr Sohn: Ekkehard Schall

Pedro, ihr Bruder: Erwin Geschonneck

ein Verwundeter: Erich Franz

Manuela: Regine Lutz

der Padre: Norbert Christian

die alte Frau Perez: Angelika Hurwicz

Fischer: Friedrich Gnass

Fischer: Harry Gillmann

Erzähler: Josef Noerder